Bedienungsanleitung

Ferber

Inhalt

1.0	Einleitung	4
2.0	Wichtige Hinweise	5
3.0	Ihr A2B	6
4.0	So funktioniert Ihr A2B	11
5.0	Verwendung, Lagerung und Entsorgung des Akkus	20
6.0	Wichtige Sicherheitshinweise vor der ersten Fahrt	24
7.0	Wartung	28
8.0	Fahrzeugreinigung	32
9.0	Fehlerbehebung	33
10.0	Technische Daten	34
11.0	Hinweise zu Gewährleistung und Sicherheit	35
12.0	Entsorgung	37
13.0	Wartung	37
14.0	Produkt Registrierung	45

1.0 Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen A2B Ferber*, dem E-Bike das Ihre Mobilität nachhaltig verändern wird. Wir bei A2B haben uns zum Ziel gesetzt, mit Ihnen gemeinsam Ihre tägliche Mobilität neu zu definieren und Sie mit Stil von A nach B zu bringen. Mit einem A2B haben Sie mehr Spaß als mit dem Auto, vermeiden die frustrierende Parkplatzsuche, sparen Benzinkosten und schonen zugleich die Umwelt. Mit dem A2B definieren Sie Ihre Wege neu. Egal ob Sie zur Arbeit, zum Einkaufen oder einfach nur aus Spass an der Freud mit dem A2B fahren, Sie werden Ihre Welt neu erleben. Um dem Gedanken gewohnte Wege anders zu gehen, alltägliche Dinge anders als bisher zu machen und unser Verhalten zu ändern, Rechnung zu tragen, haben wir uns für unsere A2B Modelle Namenspaten gesucht. Diese haben mit Ihren Ideen, Erfindungen und Entwicklungen unser Alltagsleben stark beeinflusst und verändert. Im Falle des A2B Ferber ist die Namenswahl des Bikes eine Hommage an Luigi Ferber, einem italienischen Arzt, Anatom und Physiker im 18. Jahrthundert, dessen Forschungen und Erkenntnisse die Grundlage der Entwicklung elektrochemischer Zellen und damit der heutigen Batterietechnologie darstellen.

Hero Eco

A2B Global Head Office
Hero Eco Ltd
80 Coleman Street
London EC2R 5BJ

Deutschland
Hero Eco Ltd
Reichenberger Strasse 124
10999 Berlin

USA
Hero Eco Inc.
207 9th St.
San Francisco, CA 94103

www.wearea2b.com

* A2B Ferber Elektrofahrrad (in der Herren- oder Damenvariante) wird im weiteren Verlauf des Handbuchs kurz als”A2B”bezeichnet.

2.0 Wichtige Hinweise

Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen zu Sicherheit, Leistung und Wartung.

Ihr A2B sollte bei Lieferung durch Ihren Hero Eco Fachhändler komplett zusammengesetzt und aufgeladen sein. Ist dies nicht der Fall, setzen Sie sich bitte umgehend mit uns in Verbindung, da ansonsten Ihre Garantie verfällt.

- Nach der StVZO (Strassenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) muss ein Fahrrad mit zwei voneinander unabhängigen, funktionsfähigen Bremsen, einer deutlich hörbaren Glocke, Scheinwerfer, Rückleuchte, Pedalrückstrahler, Seitenstrahler für Laufräder bzw. integrierten Leuchtstreifen am Reifen sowie Front- und Rückstrahler ausgestattet sein.
- Das A2B ist für Fahrten auf befestigten Straßen und Wegen geeignet. Fahren Sie deshalb nicht abseits von befestigten Wegen oder im Gelände. Verwenden Sie das A2B nicht zu Wasserüberquerungen, für Geländesprünge und bei Sport-veranstaltungen.
- Wir empfehlen Ihnen, bei Verwendung des A2B jederzeit einen zugelassenen Fahrradhelm aufzusetzen und nachts zudem helle oder reflektierende Kleidung zu tragen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Verhaltensmaßregeln für sicheres und verantwortungsvolles Fahren kennen und beachten. Beim Fahren mit dem A2B besteht stets das Risiko von schweren / tödlichen Verletzungen oder Sachschäden durch einen Unfall. Durch Ihre Entscheidung, mit dem A2B zu fahren, übernehmen Sie die volle Verantwortung für dieses Risiko.
- Ihre vorhandenen Versicherungspolicen enthalten möglicherweise keinen Unfallschutz für das Fahren mit dem A2B. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Versicherung bzw. Ihrem Versicherungsmakler.
- Dieses Benutzerhandbuch gibt keine Gewährleistung hinsichtlich der sicheren Verwendung des A2B unter allen Bedingungen.

Wichtige Symbole

⚠	Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu einer schweren Verletzung, Sach- oder Geräteschaden oder ungewolltem Systemversagen führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
ⓘ	Weist auf nützliche oder andere wichtige, relevante Informationen hin.

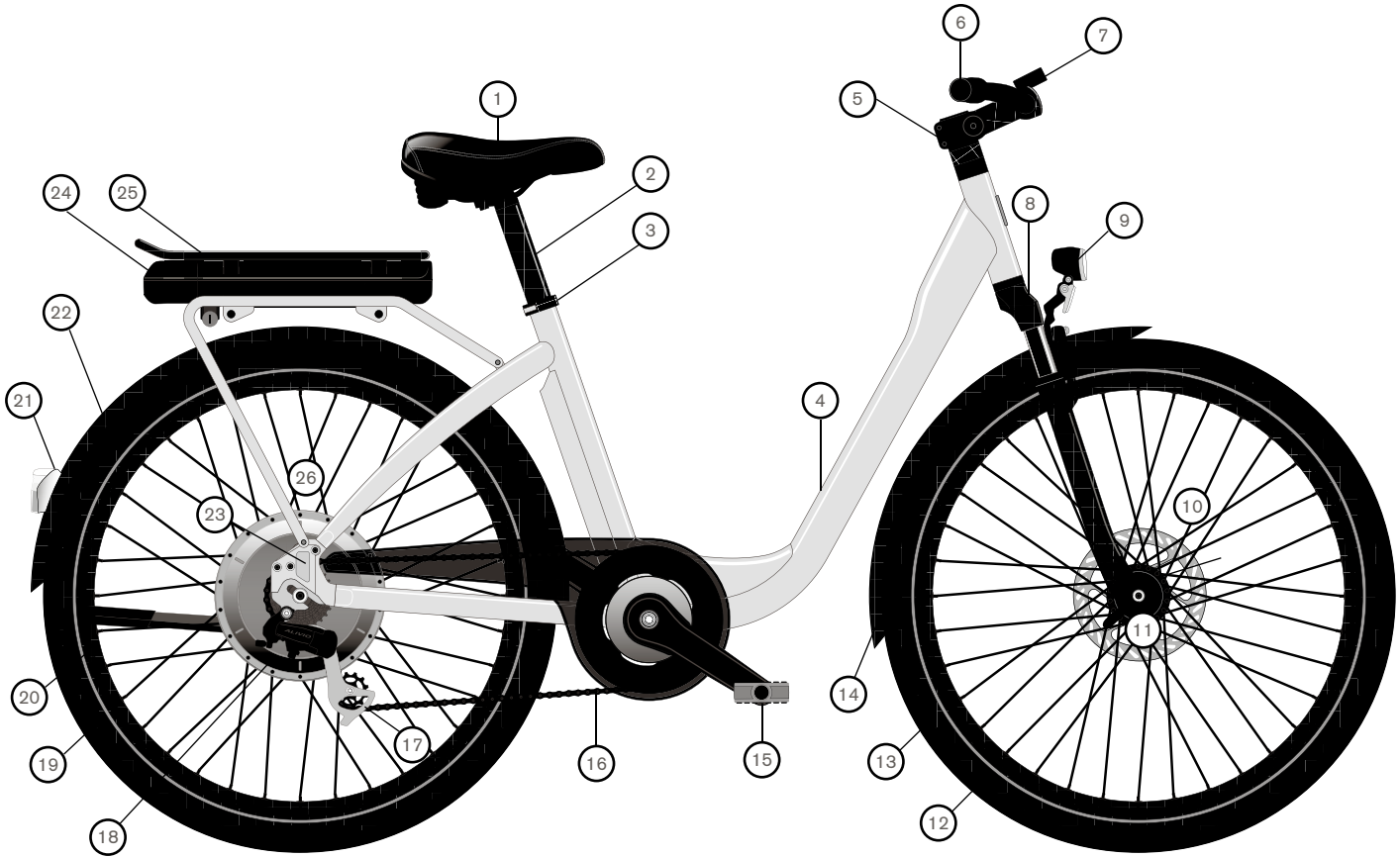
Wenn Sie Fragen haben oder irgendwelche Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch nicht ganz verstehen, fragen Sie Ihren A2B Fachhändler

3.0 Ihr A2B

3.1 Komponenten

1. Sattel (Sitz)
2. Sattelstütze
3. Schnellspanner
4. Rahmen* (Herren- bzw. Damenversion)
5. Vorbau
6. Griffe & Bremshebel
7. Display
8. Federgabel
9. Scheinwerfer
10. Felgenbremse vorne
11. Schnellspanner Vorderrad
12. Vorderradfelge
13. Vorderradreifen
14. Spritzschutz vorne
15. Pedale, Tretkurbel und Kettenblatt
16. Kette
17. Schaltwerk hinten
18. Motor
19. Hinterradreifen
20. Hinterradfelge
21. Rückleuchte
22. Spritzschutz hinten
23. Sensor
24. Gepäckträgerbatterie
25. Gepäckträger
26. Felgenbremse hinten

*dargestellter Rahmen: Galvani male - Herrenversion


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26

3.2 Austausch von Komponenten, Anbau von Zubehör

Bevor Sie irgendwelche Komponenten oder Zubehörteile installieren (inklusive anderer Reifen), sollten Sie sich bei Ihrem A2B Fachhändler erkundigen, ob diese für Ihr A2B geeignet sind.

Lesen und befolgen Sie die Anleitungen zu den jeweiligen Komponenten oder Zubehörteilen, die Sie für Ihr A2B gekauft haben. Befolgen Sie die Herstelleranleitungen zu den Komponenten oder Zubehörteilen, falls sie von diesen Anleitungen abweichen.

⚠ Wie bei allen mechanischen Komponenten obliegt auch Ihr A2B einem gewissen Verschleiß. Insbesondere bei höherer Belastung muss auf Verschleißmerkmale geachtet werden. Wird die Lebensdauer einer Komponente überschritten, kann dies zum unerwarteten Funktionsverlust dieser Komponente führen, was schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. Achten Sie daher auf Verschleißmerkmale wie Risse, Kratzer und Farbveränderung an hoch belasteten Stellen am Rahmen, Gabel, Laufräder und Lenker, die darauf hindeuten, dass die Lebensdauer erreicht oder überschritten wurde. Lassen Sie verschlissene Komponenten unverzüglich durch Ihren Fachhändler austauschen.

⚠ Wenn Sie irgendwelche Komponenten oder Zubehörteile nicht auf ihre Eignung prüfen sowie ordnungsgemäß installieren, verwenden und warten, kann dies schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

⚠ Die Verwendung von Nicht-Original-Komponenten oder -Ersatzteilen kann die Sicherheit Ihres A2B gefährden und die Garantie ungültig machen.

ⓘ Der Austausch von Komponenten oder der Anbau von Zubehör geschieht auf eigene Gefahr, da diese Teile u.U. nicht von Hero Eco auf ihre Eignung, Zuverlässigkeit oder Sicherheit mit Ihrem A2B geprüft wurden.

3.3 Einstellen der Bremshebel

Können Sie die Bremshebel bequem bedienen? Wenn dies nicht der Fall ist, bringen Sie Ihr A2B zu einem A2B Fachhändler und bitten Sie ihn, den Winkel der Bremshebel einzustellen.
Andernfalls können Sie den Winkel der Bremshebel wie folgt selbst einstellen:

Lockern Sie die Schraube unter dem Bremshebel mit einem passenden Inbusschlüssel.

Stellen Sie den Winkel nach Bedarf ein.

Ziehen Sie die Schraube wieder an und stellen Sie sicher, dass der Bremshebel sicher in Position befestigt ist.

ⓘ Für das Einstellen der Bremsen selbst sollten Sie Ihr A2B zu einem A2B Fachhändler bringen.

3.4 Einstellen des Lenkers

1. Lockern Sie die Schrauben der Lenkerklammer (A) mit einem passenden Inbusschlüssel.
2. Richten Sie den Lenker mittig zum Vorbau aus.
3. Drehen Sie den Lenker in die gewünschte Winkelstellung.
4. Ziehen Sie die Schrauben der Lenkerklammer (A) gleichmäßig mit 12 Nm fest.

3.5 Ausrichtung des Displays

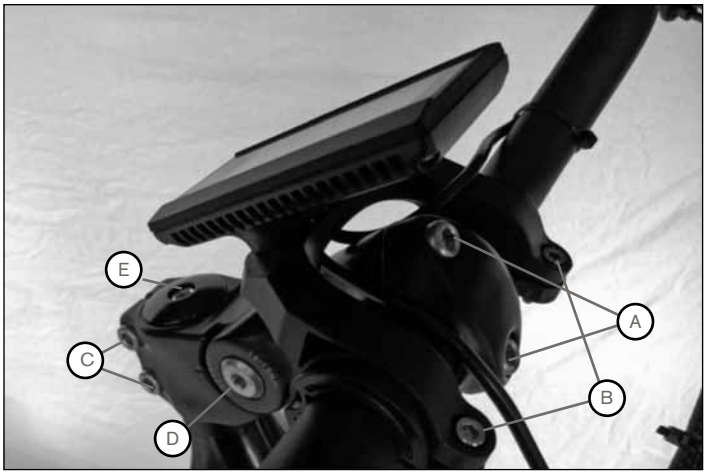
1. Lockern Sie die beiden Schrauben (B) mit einem passenden Inbusschlüssel.
2. Richten Sie den Winkel des Displays nach Ihrem Bedarf aus.
3. Ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig fest.

3.6 Ausrichtung des Lenkervorbaus

1. Lockern Sie die Schrauben (C) mit einem 5 mm Inbusschlüssel.
2. Richten Sie den Vorbau zum Vorderrad aus.
3. Ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig mit 15 Nm fest.3.7 Winkeleinstellung des Vorbaus

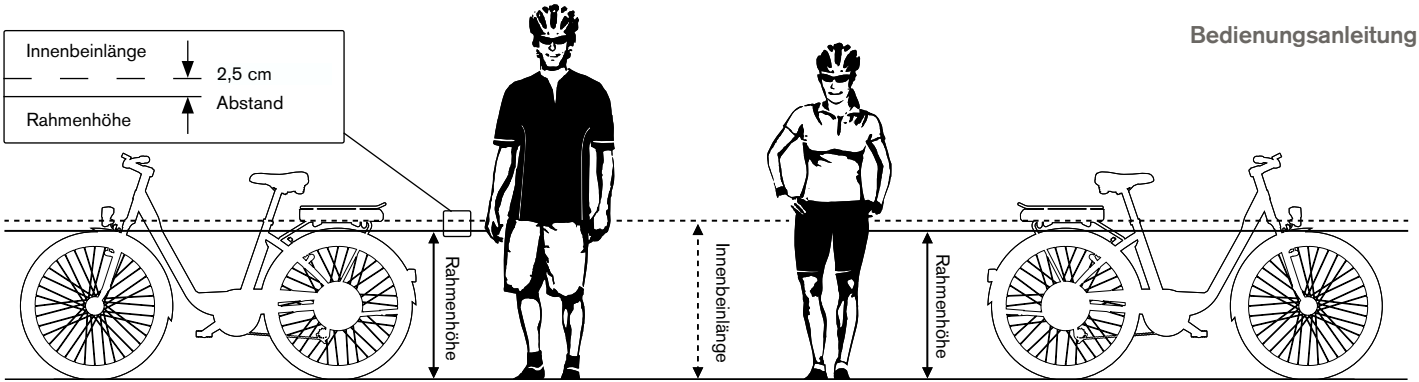
3.7 Winkelseintsellung des Vorbaus

1. Lockern Sie die Schrauben D mit einem passenden Inbusschlüssel.
2. Positionieren Sie den Vorbau im gewünschten Winkel
3. Ziehen Sie die Schrauben mit 15 Nm fest und stellen Sie sicher, dass der Vorbau am Vorderrad ausgerichtet ist.



ⓘ Vorsicht: Dies ist ein A-Headset-Vorbau, die obere Schraube (E) ist eine Vorspannschraube und dient nicht zum Verstellen des Vorbaus! Der Versuch die Schraube festzuziehen kann zur Beschädigung des Lenkungslagers führen.

⚠ Ein nicht ordnungsgemäß befestigter Lenker und Vorbau können schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben. Stellen Sie sicher, dass die Lenkung spielfrei ist und sich leichtgängig betätigen lässt. Wenden Sie sich bitte an Ihren A2B Fachhändler, wenn Sie weitere Hilfe mit dem Einstellen des Lenkers, Lagers und des Vorbaus benötigen.



3.8 Einstellen der Sitzhöhe

Die Sitzhöhe muss u.U. eingestellt werden. Bitten Sie Ihren A2B Fachhändler, dies vor Ihrer ersten Fahrt vorzunehmen.
Sie können die Sitzhöhe aber auch wie folgt selbst einstellen:

Bestimmung der richtigen Sitzhöhe für den Fahrer
Es existieren mehrere Möglichkeiten die richtige Sitzhöhe zu ermitteln, nachfolgend finden Sie die Beschreibung der Methode, die ohne weitere Hilfsmittel durchzuführen ist: Setzen Sie sich in den Sattel und strecken Sie ein Bein aus. Setzen Sie den Fuß mit der Ferse auf das Pedal, das auf dem tiefsten Punkt der Kurbelumdrehung steht. Das Knie sollte nun fast durchgedrückt sein. Wenn Sie in dieser Position gerade auf dem Sattel sitzen, hat er die richtige Höhe.
Natürlich fahren Sie danach nicht mit gestreckten Beinen. Wenn Sie den Fuß in der richtigen Fahrposition auf das Pedal setzen (Fußballen mit Zehengrundgelenk über der Pedalachse), so bleibt das Knie bei richtig eingestellter Sattelhöhe auch auf dem tiefsten Punkt der Kurbelumdrehung leicht gewinkelt.
Bereits eine kurze Proberunde genügt, um herauszufinden, ob der Sattel zu hoch ist. Falls das Becken im Rhythmus des Pedalierens nach rechts und links kippt, so ist der Sattel zu hoch. Sollte der Sattel zu niedrig sein, bemerken Sie dies erst nach vielen Kilometern meistens durch Knieschmerzen.

Einstellung der Höhe
1. Die Sitzhöhe lässt sich einstellen, indem Sie den Schnellspanner für die Sattelstütze lösen.
2. Stellen Sie den Sattel auf die gewünschte Höhe. Stellen Sie den Sattel AUF KEINEN FALL höher als die Mindesteinschubmarkierung auf der Sattelstütze.
3. Drücken Sie den Hebel des Schnellspanners zum Rahmen hin, bis er wieder geschlossen ist. Der Hebel darf nicht abstehen, um zu vermeiden, dass Sie sich daran verletzten können. Der Hebel ist sicher befestigt, wenn es einen gewissen Kraftaufwand erfordert, um ihn in die geschlossene Position zu drücken. Sie können den angemessenen Kraftaufwand daran erkennen, dass der Hebel beim

Zudrücken einen Abdruck auf Ihrer Handfläche hinterlässt. Ein korrekt geschlossener Schnellspanner lässt sich nicht mehr bewegen, außer durch erneutes Öffnen nach dem oben beschriebenen Verfahren. Wenn Sie den Mechanismus leicht bewegen können, öffnen Sie den Hebel des Schnellspanners, drehen Sie die Stellmutter um weitere 180° und versuchen Sie es erneut.

4. Überprüfen Sie nach der Höhenanpassung, dass sich der Sattel in keine Richtung bewegen läßt.

⚠ Ein nicht ordnungsgemäß befestigter Sattel kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben. Stellen Sie sicher, dass die Schraube der Sattelklemmung (Sattelstütze - Sattel) mit 27 Nm angezogen ist.

4.0 So funktioniert Ihr A2B

4.1 A2B im Überblick

Wenn Sie nach dem Lesen dieses Abschnitts noch Fragen haben, bitten Sie Ihren A2B Fachhändler vor Ihrer ersten Fahrt darum, Ihnen etwaige unklare Funktionen oder Merkmale zu erläutern.

Das A2B hat eine echte Tretunterstütungsfuntktion, d.h. der Motor unterstützt nur, wenn der Fahrer in die Pedale tritt.
Das A2B ist mit einem Kraftsensor ausgestattet. Sobald Sie anfangen zu radeln, werden Sie feststellen, dass der Motor einsetzt und Sie unterstützt – womit das Radfahren zum mühelosen Vergnügen wird.

4.2 Starten und stoppen

1. Setzen Sie Ihren Helm auf und suchen Sie sich einen ruhigen Ort ohne Autos, Hindernisse oder andere Gefahren.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Akku geladen , komplett eingeschoben und verriegelt ist.
3. Schalten Sie den Akku ein.
4. Klappen Sie den Ständer in die Fahrposition hoch. Setzen Sie sich NICHT auf das A2B, während es noch vom Ständer gestützt wird. Sie beschädigen dadurch den Ständer und eventuell den Rahmen.
5. Steigen Sie auf das A2B und finden Sie eine bequeme Sitzposition.
6. Treten Sie in die Pedale und starten Sie dadurch die Motorunterstützung.
7. Testen Sie die Bremsen bei niedriger Geschwindigkeit. Der linke Bremshebel betätigt die Vorderradbremse, der rechte Bremshebel die Hinterradbremse. Bei einem zu harten Anziehen der Bremshebel kann ein Rad blockieren, wodurch Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren und stürzen könnten.
8. Probieren Sie die Handhabung und die Reaktionen Ihres A2B aus. Machen Sie sich damit vertraut, wie die Federung auf das Betätigen der Bremsen und Gewichtsverlagerungen des Fahrers reagiert.

ⓘ Denken Sie daran, dass in beiden Bremshebeln jeweils ein Motorabschalter integriert ist. Sobald Sie einen Bremshebel betätigen, wird die Stromzufuhr zum Motor ausgeschaltet. Halten Sie daher keinen der Bremshebel gezogen, wenn der Motor laufen soll.

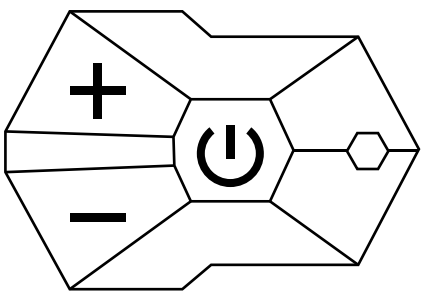
4.3 Bedienung und Nutzung des Displays

Ihr A2B ist mit einem modernen LCD-Display ausgestattet, welches über eine am Lenker angebrachte Fernbedienung (Controller) gesteuert wird.

Controller

Der am Lenker Ihres A2B angebrachte Controller dient dem Aufruf von Menüs und der Aktivierung von Funktionen zur Steuerung Ihres A2B Antriebssystems.

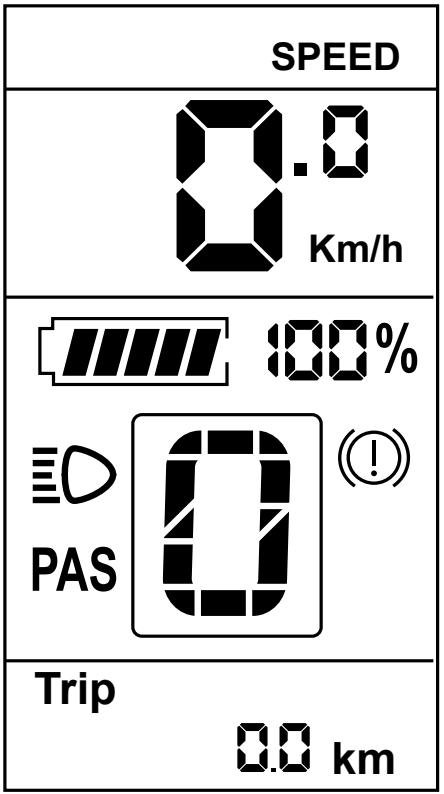
Folgende Funktionen sind hinterlegt:
1. AUF (+) (Ein Schritt nach oben)
2. Auswahltaste (Ein-/Aus-Schalter)
3. AB (-) (Ein Schritt nach unten)



Das Display

Das Display ist zur besseren Übersichtlichkeit und einfacheren Bedienung in vier Anzeigezonen untergliedert, welche jeweils verschiedene Informationen bieten.

1. Multifunktionsfeld Geschwindigkeit für wahlweise Anzeige von
   a. Aktueller Geschwindigkeit (SPEED)
   b. Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG SPEED)
   c. Maximalgeschwindigkeit (MAX SPEED)
2. Anzeigefeld Akkuladezustand
3. Anzeigefeld Unterstützungsmodus, Hintergrundbeleuchtung, Bremssymbol
4. Multifunktionsfeld Fahrt für wahlweise Anzeige von
   a. Tageskilometer (TRIP)
   b. Gesamtkilometer (ODO)
   c. Restreichweite mit aktueller Batterieladung bei gleichbleibender Stromentnahme (DIST)
   d. Gesamtfahrzeit seit letzter Rücksetzung des Tageskilometerzählers (TIME)



Systembedienung

Nachdem Sie den Akku eingeschaltet haben (siehe hierzu Kap. 5.0 Verwendung des Akkus) drücken Sie länger als zwei Sekunden auf die Auswahltaste der Fernbedienung um das System zu aktivieren.

Beim Einschalten des Systems werden im Display die jeweils zuletzt gewählten Einstellungen des Systems wieder angezeigt und das System ist betriebsbereit. Sie können bei Ihrem A2B zwischen vier Leistungsstufen (Modi), die Sie beim Fahren entsprechend unterstützen, sowie einem Schiebhilfemodus wählen.

Folgende Fahrmodi gibt es
PAS = Pedal Assist Mode:

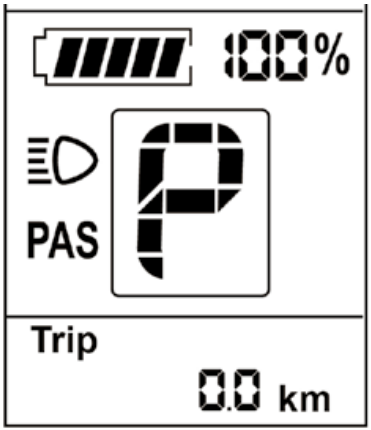
PAS 0 = keine Unterstützung
PAS 1 = economic (Minimale Motorunterstützung, ideal zur Einsparung von Energie und zur Maximierung der Reichweite)
PAS 2 = standard (Normale Motorunterstützung, durchschnittliche Entfernung pro Akkuladung)
PAS 3 = high power (Maximale Unterstützung, Abruf der höchsten Leistung und des höchsten Drehmoments, kürzeste Reichweite)

Um zwischen den Modi zu wechseln drücken Sie entsprechend auf dem Controller den +-Knopf, um die nächsthöhere Stufe zu wählen bzw. den –Knopf, um die niedrigere Stufe zu aktivieren.

Schiebehilfe

Sollten sie eine motorische Unterstützung beim Schieben, beispielsweise an steilen Berghängen oder beim Überwinden von Rampen benötigen, so können Sie die Schiebehilfe aktivieren. Drücken sie hierzu am Controller länger als zwei Sekunden den –Knopf und halten ihn gedrückt. Im Display erscheint dann im während Sie sich Anzeigefeld Unterstützungsmodus die Anzeige PAS = P

Dies zeigt an, dass die Schiebehilfe aktiviert ist. Sobald Sie den –Knopf am Controller loslassen, ist die Schiebehilfe deaktiviert. Die maximale Höchstgeschwindigkeit der Schiebehilfe beträgt 4 km/h, so dass Sie beim Schieben bequem neben dem A2B gehen können.

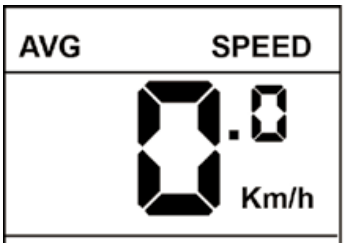


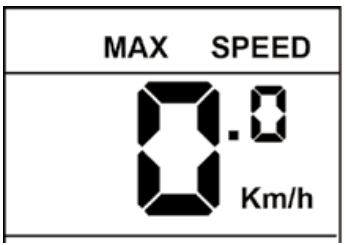
Weitere Anzeigen in diesem Displaybereich

Erscheint im linken Teil dieser Anzeige das Lichtsymbol, wird ihn angezeigt, dass die Hintergrundbeleuchtung des Displays aktiviert ist.
Erscheint auf der rechten Seite dieses Anzeigefeldes das Symbol ⓘ wird Ihnen hiermit angezeigt, dass Sie mindestens eine Bremse aktiviert haben. Da Ihr A2B mit Brems-Motor-Abschaltung ausgestattet ist, ist Ihr Motor deaktiviert solange Sie eine oder beide Bremsen aktiviert haben bzw. einen Bremshebel gezogen haben.

Abruf Informationen des Anzeigefeldes Geschwindigkeit

Im oberen Bereich der Anzeige können Sie zwischen der Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit (SPEED), der Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG SPEED) und der maximal gefahrenen Geschwindigkeit (MAX SPEED) umschalten, hierfür drücken Sie jeweils kurz (1 Sekunde) die Auswahltaste auf dem Controller. Die Werte AVG SPEED und MAX SPEED sind temporäre Werte, die bei Rückstellung des Tageskilometerzählers gelöscht werden.





Abruf Informationen des Anzeigefeldes Kilometer

Im unteren Drittel des Displays ist die Multifunktionsanzeige für die wahlweise Anzeige der Tageskilometer (TRIP), der Gesamtkilometer (ODO), der Restreichweite (DIST) und der Fahrzeit. Sie wechseln zwischen diesen angezeigten Werten durch kurzes Drücken der Auswahltaste des Controllers. Da die Auswahltaste ebenfalls das Anzeigefeld Geschwindigkeit steuert, ist hier eine Steuerungsreihenfolge vorgegeben. Zuerst werden die drei Anzeigen zur Geschwindigkeit geschaltet und dann die Anzeigen des Kilometerfelds.

Löschen der temporären Anzeigenwerte

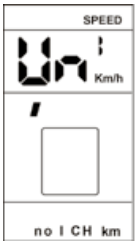
Zum Rückstellen des Tageskilometerzählers (TRIP) drücken Sie gleichzeitig die + und die – Taste länger als zwei Sekunden. Bitte beachten Sie, dass durch Rückstellen des Tageskilometerzählers auch die Werte der Anzeigen Fahrzeit (TIME), Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG SPEED) und Höchstgeschwindigkeit (MAX SPEED) ebenfalls zurückgesetzt werden.

Einschalten der Hintergrundbeleuchtung

Drücken Sie länger als zwei Sekunden auf die +- Taste, durch wiederholen schalten Sie die Beleuchtung wieder aus oder ein.

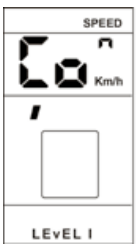
Grundeinstellungen des Displays

Durch einen Doppelklick auf die Auswahltaste innerhalb einer Sekunde gelangen Sie in das Grundeinstellungsmenü. Hier können Sie entsprechend Ihrer Präferenzen gewisse Grundeinstellungen vornehmen. Innerhalb des Grundeinstellungsmenüs sind folgende Einstellungen entsprechend der nachstehenden Reihenfolge einzustellen:

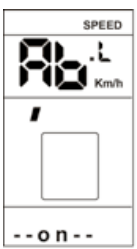


1. Anzeige:
Auswahl Kilometer oder Meilen umschalten durch + oder - Taste

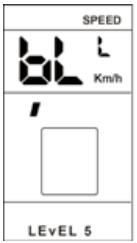
Ein weiterer kurzer Druck auf die Auswahltaste aktiviert die



2. Anzeige
Einstellen der Beleuchtungstärke der Hintergrundbeleuchtung:
5 Stufen, die durch die + bzw. – Taste entsprechend verändert werden kann.

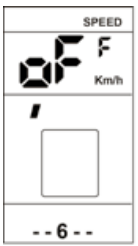


3. Anzeige:
Kontrasteinstellung
Sie können je nach Bedarf und individuellem Empfinden zwischen vier Kontraststufen der Displayanzeige wählen, hierfür drücken Sie entsprechend die + oder – Taste.



4. Anzeige:
Grundeinstellung Hintergrundbeleuchtung an oder aus

Hier können Sie entsprechend Ihren Präferenzen einstellen, ob beim Anschalten des Systems das Display sofort beleuchtet ist oder nicht. Hierfür entsprechend bei diesem Menüunterpunkt mit +oder – Taste die entsprechende Auswahl treffen.



5. Anzeige
Hier können Sie durch die + bzw. – Taste einstellen, nach welche Zeit der Nichtnutzung das System abschaltet. Sie können die **Abschaltzeit** zwischen 1 und 9 Minuten einstellen.

Nach Einstellen Ihrer präferierten Grundeinstellungen verlassen Sie das Untermenü durch einen Doppelklick auf die Auswahltaste.

Ausschalten des Systems nach Beendigung der Fahrt

Nachdem Sie Ihre Fahrt beendet haben schalten Sie das System durch längeres Drücken (zwei Sekunden) auf Auswahltaste ab.

4.4 Fehlercodes

Controller Errors
Anzeige eines grossen **c** in der Mitte des Displays und die Anzeige des Fehlercodes im Multifunktionsfeld Geschwindigkeit z.B. 16E

CAN_ERROR_SLOW_OVER_VOLTAGE	5
CAN_ERROR_SLOW_UNDER_VOLTAGE	6
CAN_ERROR_OVER_TEMP_135	7
CAN_ERROR_OVER_TEMP_INT (Controller)	8
CAN_ERROR_CORRUPT_HALL_VALUE	9
CAN_ERROR_RECOVER_WHILE_DRIVE	12
CAN_ERROR_I_OFFSET_OVER_LIMIT (for wheel stall)	13
CAN_ERROR_TORQUE/GRIP_OFFSET (torque over limit)	15
CAN_ERROR_TORQUE_OFFSET_UNDER_LIMIT (torque under limit)	16
CAN_ERROR_FLASH_MEMORY (controller flash memory defective)	17

Akku-Fehler
Anzeige eines grossen **b** in der Mitte des Displays und die Anzeige des Fehlercodes im Multifunktionsfeld Geschwindigkeit z.B. 2E

OVER_VOLTAGE	1
UNDER_VOLTAGE	2
OVER_DISCHARGE_CURRENT	3
UNDER_CHARGE_CURRENT	4
OVER_DISCHARGE_TEMPERATURE	5
OVER_CHARGE_TEMPERATURE	6
UNDER_DISCHARGE_TEMPERATURE	7
UNDER_CHARGE_TEMPERATURE	8
SHORT_CIRCUIT	9

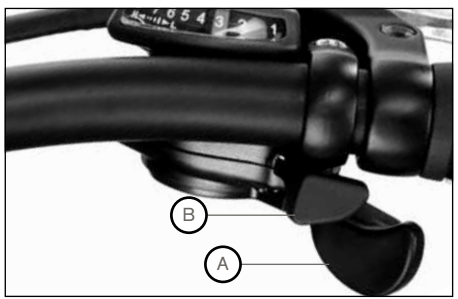
Display-Fehler
Anzeige eines grossen **d** in der Mitte des Displays und die Anzeige des Fehlercodes im Multifunktionsfeld Geschwindigkeit z.B. 2E

COMMUNICATION_ERROR_CONTROLLER	1
COMMUNICATION_ERROR_BATTERY	2
COMMUNICATION_ERROR_CONTROLLER_AND_BATTERY	3

Störmeldungen werden automatisch zurückgesetzt, wenn der Fehler nicht mehr vorliegt. Suchen Sie im Falle einer dauerhaften Fehlermeldung Ihren A2B Fachhändler auf.

4.5 Gänge

Ihr A2B verfügt über eine Kettenschaltung, die über den Gangschalter rechts am Lenker betätigt wird.
Zum Wechseln des gewählten Gangs treten Sie gleichmäßig in die Pedale und drücken Sie den Schalthebel A oder B bis Sie den passendsten Gang für Ihren Fahrstil und die gegebenen Bedingungen finden.
Um das Treten zu erleichtern (z. B. an einer Steigung), drücken Sie den Hebel A in Fahrtrichtung und schalten Sie einen Gang herunter. Drücken Sie den Hebel A bis zum Anschlag durch, um zwei Gänge auf einmal herunter zu schalten. Sie müssen dann schneller treten, um die gleiche Geschwindigkeit beizubehalten.



Wenn Sie schneller vorankommen möchten (auf ebenem Gelände oder bergab), drücken Sie den Hebel B und schalten Sie einen Gang hoch. Nun können Sie langsamer treten, müssen aber mehr Kraft aufwenden.

⚠ Bewegen Sie die Pedale beim Gangwechsel niemals rückwärts. Die Kette könnte abspringen und Sie könnten die Kontrolle verlieren, was u. U. zu Unfällen mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen und/oder Sachschäden führt. Treten Sie beim Gangwechsel immer gleichmäßig und in Vorwärtsrichtung in die Pedale.

Die Kettenschaltung arbeitet unabhängig vom Motor. Stellen Sie mit der Kettenschaltung einen Gang ein, bei dem das Treten angenehm ist und zugleich den Motor unterstützt.

4.6 Beleuchtung

Schieben Sie den An- / Ausschalter am Scheinwerfer in entsprechender Richtung, um die Beleuchtung an- oder aus zu schalten.

ⓘ Sie können ihr A2B auch ohne angeschlossenen Akku fahren. Der Motor wird den Strom für die Beleuchtung in diesem Fall erzeugen.

4.7 Gepäckträger

Ihr A2B ist mit einem Gepäckträger ausgestattet. Bitte lesen Sie die folgende Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Gepäck oder andere Gegenstände auf dem Gepäckträger transportieren.

1. Der Gepäckträger ist mit 4 Inbusschrauben an der unteren Gepäckträgeraufnahme befestigt. Die Gepäckträgeraufnahme selbst ist mit 4 weiteren Schrauben am Rahmen angebracht. Stellen Sie sicher, dass die Schrauben mit einem Drehmoment von 6-8 Nm angezogen sind, insbesondere wenn Sie den Gepäckträger häufiger benutzen.

2. Beachten Sie die maximal erlaubte Traglast von 10 kg. Überladen Sie den Gepäckträger nicht!

3. Stellen Sie sicher, dass das Gepäck fest auf dem Gepäckträger gesichert ist und während der Fahrt nicht abfallen kann. Achten Sie darauf, dass lose Spannbänder oder sonstige Gegenstände nicht während der Fahrt in die Speichen geraten können.

4. Der Gepäckträger ist nicht dafür konzipiert und freigegeben, eine zweite Person mitzuführen, einen Kindersitz zu montieren oder einen Anhänger zu ziehen.

5. Das erlaubte Gesamtgewicht Ihres A2B darf nicht überschritten werden. Das erlaubte max. Gesamtgewicht ist in der Spezifikation aufgeführt.

6. Veränderungen am Gepäckträger jeglicher Art sind nicht gestattet.

7. Verteilen Sie das Gewicht des Gepäcks oder der zu transportierenden Gegenstände gleichmäßig auf beiden Seiten des Gepäckträgers.

8. Lasten auf dem Gepäckträger das Fahrverhalten Ihres A2B verändert. Dies gilt insbesondere für das Lenk- und Bremsverhalten.

9. Vergewissern Sie sich, dass Rücklicht und Reflektoren nicht von mitgeführtem Gepäck abgedeckt werden.

⚠ Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen und/oder Sachschäden führen.

4.8 Am Ende Ihrer Fahrt

Stellen Sie Ihr A2B sicher ab und Schalten Sie den Akku aus.

Wenn Sie Fragen haben oder den Eindruck erhalten, dass mit Ihrem A2B etwas nicht ganz stimmt, ziehen Sie Ihren A2B Fachhändler zu Rate, bevor Sie das A2B wieder benutzen.

Laden Sie den entladenen Akku

Laden Sie den entladenen Akku spätestens innerhalb von zwei Tagen nach dem letzten Gebrauch auf, wenn sie den Akku vollständig entladen haben, weil ein Li-Ion Akku im entladenen Zustand wesentlich schneller altert als ein geladener Akku und irreparabel Schaden nimmt. Siehe 5.3 & 5.4.

Ihre Reichweite

Faktoren, die sich auf die Reichweite auswirken:

- Unterstützungsstufe
- Akku-Ladestand
- Verwendung der richtigen Gänge für die jeweilige Geschwindigkeit
- Reifendruck
- Vorderrad-Lager und beide Bremsen (enge Lager oder schleifende Bremsklötze reduzieren die Reichweite)
- Fahrergewicht (das Beschleunigen einer schwereren Person erfordert mehr Energie)
- Ihre Geschwindigkeit und die Windbedingungen (schnelles Treten bei starkem Gegenwind reduziert die Reichweite)
- Gelände (Fahren auf weichen Flächen oder bergauf erfordert mehr Kraft)
- Häufiges Anfahren und Halten (volle Kraft aus dem Stand fordert den meisten Strom vom Akku)

So maximieren Sie Ihre Reichweite

- Laden Sie den Akku vor jeder Fahrt vollständig auf.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und pumpen Sie die Reifen auf einen Druck von 4,0 bar (Vorder- und Hinterradreifen) auf
- Lassen Sie Ihr A2B regelmäßig gemäss dem Wartungsplan (siehe hierzu Kap. 13) warten, um sicherzustellen, dass sich die Radlager frei drehen und die Bremsbeläge nicht an den Bremsscheiben schleifen
- Halten Sie das Gesamtgewicht möglichst gering
- Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten
- Verwenden Sie so oft wie möglich den Energiesparmodus (Modus 1= PAS 1 im Display) und unterstützen Sie dem Motor durch das Treten aus eigener Kraft.
- Schmieren Sie die Kette und Kettenschaltung mit einem für Fahrräder empfohlenen Kettenspray.

5.0 Verwendung, Lagerung und Entsorgung der Akkus

5.1 Akku und Ladegerät

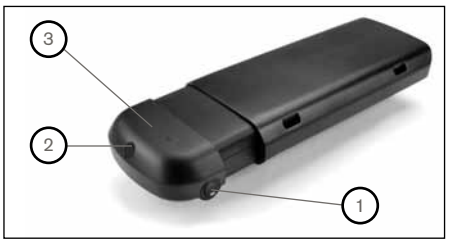


Abb. zeigt Gepäckträgerakku.

1. An-/Ausschalter
2. Ladebuchse mit Gummiabdeckung
3. Akkuladestandsanzeige

- Verwenden Sie ausschließlich den zugehörigen Akku für Ihr A2B oder die von A2B bereitgestellten Ersatzakkus. Die Verwendung von Akkus, die nicht speziell für Ihr A2B bereitgestellt wurden, macht die Garantie UNGÜLTIG und kann das elektrische System sowie den Nabenmotor beschädigen.
- Die unsachgemäße Verwendung und unzureichende Lagerung dieses Akkus macht die Garantie ungültig und kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen oder andere Gefahrsituationen wie z. B. Feuer und Sachschäden zur Folge haben.

  Unsachgemäße Verwendung umfasst u. a.: Verwendung dieses Akkus mit anderen Fahrzeugen oder Geräten, starke physische Stöße oder Erschütterungen, Erzeugen eines Kurzschlusses an den Stromanschlüssen der Akkus.
- Unzureichende Lagerung umfasst u. a.: Aufbewahrung in der Nähe von überstarker Hitze und/oder offenen Flammen, langfristige Einwirkung von Sonnenstrahlen.
- Verwenden Sie mit diesem Akku ausschließlich das zugehörige Ladegerät. Die Verwendung eines anderen Ladegeräts macht die Garantie ungültig und kann eine Beschädigung des Akkus, schwere oder sogar tödliche Verletzungen und/oder andere Gefahrsituationen zur Folge haben.
- Die unsachgemäße Verwendung dieses Ladegeräts macht die Garantie ungültig und kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen oder andere Gefahrsituationen wie z. B. Feuer und Sachschäden zur Folge haben.
- Unsachgemäße Verwendung umfasst u. a.: Abdecken des Ladegerätes während des Ladevorgangs, da dies zu Überhitzung führt, starke physische Stöße oder Erschütterungen.
- Das Ladegerät für diese Akkus ist nur für den Gebrauch in INNENRÄUMEN ausgelegt.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Wenn den Akku, das Ladegerät oder irgendwelche Anschlüsse nass werden, müssen Sie das Ladegerät umgehend vom Netz trennen und alle Komponenten gründlich trocknen lassen, bevor Sie den Akku aufladen.

- Versuchen Sie nicht den Akku zu öffnen. Der Versuch den Akku zu öffnen führt zum Verlust des Garantieanspruchs und kann eine Beschädigung des Akkus, schwere oder sogar tödliche Verletzungen und/oder andere Gefahrsituationen zur Folge haben

5.2 Der Ladevorgang

1. Stellen Sie sicher, daß der Akku ausgeschaltet Ist.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Wandsteckdose an. Die Betriebs-LED am Ladegerät leuchtet GRÜN, wenn das Ladegerät an das Netzt angeschlossen ist.
3. Stecken Sie den Stecker vorsichtig in die Ladebuchse, indem Sie die Gummiabdeckung (2) anheben.
4. Die Betriebs-LED am Ladegerät leuchtet ROT, solange der Akku aufgeladen wird.
5. Nach abgeschlossenem Ladevorgang wechselt die Betriebs-LED zu GRÜN. Trennen Sie das Ladegerät vom Akku, indem Sie den Stecker vorsichtig aus der Ladebuchse ziehen und bringen Sie die Gummiabdeckung an. Ziehen Sie den Netzstrecker des Ladegeräts aus der Steckdose.
6. Ihr Akku ist nun betriebsbereit.

Ladezeiten	
Ladedauer	Stunden
Vor erstmaliger Verwendung	12
Vollkommen entladen	5 – 6

5.3 Laden des Akkus

Um eine maximale Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten, sollten Sie ihn nach jedem Gebrauch so bald wie möglich aufladen.

⚠ Vermeiden Sie es, das Ladegerät mit angeschlossenem Akku länger als 12 Stunden eingeschaltet zu lassen. Schalten Sie das Ladegerät aus, sobald der Akku aufgeladen ist, und ziehen Sie den Verbindungsstecker heraus.

⚠ Vermeiden Sie den Akku bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C zu laden. Laden Sie den Akku möglichst bei Raumtemperatur.

ⓘ Sie können den Akku ungeachtet seines Ladezustandes jederzeit aufladen. Im Laufe der Zeit verliert Ihr Akku an Ladekapazität. Bei guter Handhabung und Wartung sollte Ihr Akku über mindestens 500 volle Lade-/Entladezyklen bis zu 80 % seiner Kapazität behalten. Mit abnehmender Kapazität werden Sie eine allmähliche Verringerung der maximalen Reichweite feststellen. Wenn die Reichweite zu gering wird, können Sie bei Ihrem A2B Fachhändler einen Ersatzakku erwerben.

5.4 Niedrige Akkuladung

Die Motorsteuerung und das Akku-Management-System (AMS) schalten die Stromzufuhr zum Motor automatisch ab, sobald die Akkuspannung auf einen vordefinierten Wert sinkt. Dies schützt den Akku vor den schädlichen Auswirkungen einer Tiefentladung.

Wenn sich der Strom aufgrund niedriger Akkuladung ausschaltet, müssen Sie den Akku spätestens nach zwei Tagen zum Wiederaufladen an das Ladegerät anschließen, das Sie mit Ihrem A2B erhalten haben. Das vollständige Aufladen eines komplett entladenen Akkus dauert etwa 5 bis 6 Stunden.

Wenn Sie Fragen zu diesem Akku oder seiner Verwendung haben, wenden Sie sich bitte an ihren Fachhändler.

⚠ Versuchen Sie niemals, die verbleibende Leistung zu nutzen, nachdem die Akkus vom AMS abgeschaltet wurden. Sie schaden damit dem Akkus.

Laden für die Lagerung - halb aufladen	
Laden für die Lagerung	Stunden
Vor dem Lagern des Akkus	2
Danach mind. alle 90 Tage	2

5.5 Lagerung der Akkus

Lagern Sie die Akku oder das A2B an einem kühlen (10°-21°C), trockenen Ort. Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht.
Das Akku-Management-System (AMS) ist weiterhin aktiv und verbraucht eine geringe Menge Strom.

ⓘ Achten Sie beim Einlagern darauf, daß ihre Batterien zu mind. 50% geladen sind.

⚠ Stellen Sie sicher, dass der Akku ausgeschaltet ist.

⚠ Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen für die Lagerung des Akkus verfällt die Garantie.

5.6 Entsorgen der Akkus

Entsorgen Sie die Akkus AUF KEINEN FALL im Hausmüll. Entsorgen oder recyceln Sie ihn gemäß den Richtlinien Ihrer örtlichen Behörde oder fragen Sie unsere Kundendienstabteilung.

5.7 Anbringen und Abschließen des Akkus

1. Legen Sie die Batterie in Tragschiene und richtig befestigen, wie in Bild 1. Sperren Batterie und Schlüssel abziehen.

2. Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig angeschlossen ist und verriegeln Sie die Batterie. Den Schlüssel abziehen.

3. Um das System wiederum auf Ihrer Batterie mit der ON / OFF aktivieren Schalter auf der rechten Seite (Bild 2 Bild 1). LED leuchtet rot (Bild 2, Bild 3).

Bild 1 - Batterie Installierte

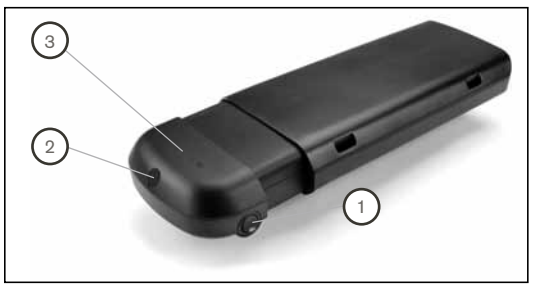


Bild 2

6.0 Wichtige Sicherheitshinweise vor der ersten Fahrt

Spezieller Hinweis für Eltern oder Sorgeberechtigte

Als Eltern oder sorgeberechtigte Person sind Sie verantwortlich für die Aktivitäten und die Sicherheit des Kindes bei Verwendung des A2B. Sie müssen sicherstellen, dass:

- Ihr A2B korrekt für das Kind eingestellt ist.
- Ihr A2B in gutem und sicherem Betriebszustand ist.
- Sie und Ihr Kind die sichere Verwendung des A2B erlernt und verstanden haben.
- Sie und Ihr Kind die örtlich geltenden Vorschriften für Kraftfahrzeuge, Fahrräder und Verkehr erlernt haben, diese verstehen und sie einhalten.
- Sie und Ihr Kind die allgemeingültigen Verhaltensmaßregeln für sicheres und verantwortungsvolles Fahren beachten.
- Sie und Ihr Kind dieses Handbuch gelesen haben und die Warnungen, die Funktionen des A2B und die Bedienungsverfahren mit Ihrem Kind durchgesprochen haben, bevor Sie das Kind auf dem A2B fahren lassen.

Gewährleisten Sie, dass Sie und Ihr A2B für eine sichere und angenehme Fahrt vorbereitet sind.

- Tragen Sie IMMER einen zugelassenen Fahrradhelm. Wenn Sie Ihr A2B verleihen, sollten Sie auch immer einen zugelassenen Helm verleihen.
- Nehmen Sie auf Ihrem A2B NIEMALS eine zweite Person mit. Das Überladen Ihres A2B mit einer zweiten Person kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.
- BEFOLGEN Sie alle Verkehrsregeln. Fahren Sie immer auf der richtigen Straßenseite, in Richtung des Verkehrs und nicht in Gegenrichtung.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei nassem Wetter. Bei Nässe kann der Bremsweg Ihres A2B eventuell doppelt oder dreifach so lang sein. Fahren Sie langsamer, bereiten Sie sich rechtzeitig auf das Anhalten vor und bremsen Sie früher ab. Nasse Straßen sind rutschig – seien Sie vorsichtig in Kurven und beim Abbiegen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie gesehen werden. Bei schlechten Lichtverhältnissen und nachts sollten Sie helle Kleidung tragen, am besten mit Reflektorstreifen.
- Bleiben Sie beim Fahren aufmerksam. Achten Sie auf fahrende und auch stehende Fahrzeuge.

Überprüfen Sie Ihr A2B vor jeder Fahrt.

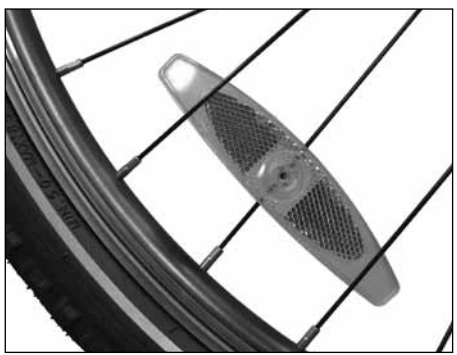
Machen Sie vor jeder Fahrt einen Gang um Ihr A2B und überprüfen Sie Bremsen, Reifen und den Sitz aller wichtigen Befestigungsteile. Lassen Sie Ihr A2B MINDESTENS einmal im Jahr von einem A2B Fachhändler überprüfen. Ihre Sicherheit ist abhängig von der Fahrtüchtigkeit Ihres A2B.

- **Reflektoren.** Ihr A2B hat Rück- und Seitenstrahler, damit Sie nachts besser gesehen werden. Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die Rück- und Seitenstrahler angebracht, korrekt positioniert und sauber sind.

- **Beleuchtung.** Ihr A2B verfügt über einen Scheinwerfer und eine Rückleuchte, damit Sie nachts besser gesehen werden. Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die Lampen funktionstüchtig und sauber sind.

- **Bremsen.** Überprüfen Sie vor jeder Fahrt Ihre Bremsen. Der linke Bremshebel betätigt die Vorderradbremse, der rechte Bremshebel die Hinterradbremse. Beim Kontrollieren der Bremse muss unbedingt das gesamte Bremssystem überprüft werden.

- **Bremsbeläge** unterliegen normalem Verschleiß und nutzen mit der Zeit ab. Sie sollten niemals warten, bis die Bremsbeläge ganz abgenutzt sind. Bitten Sie Ihren A2B Fachhändler, die Bremsbeläge zu überprüfen und bei Bedarf zu ersetzen.

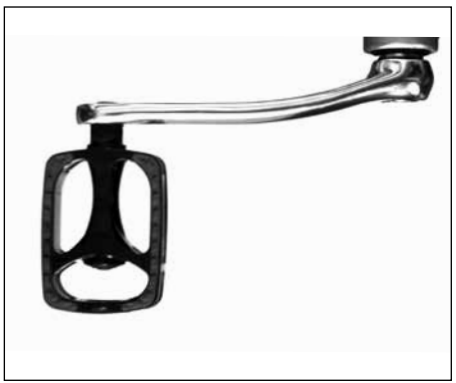


- **Pedale**. Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass Ihre Pedale korrekt anbracht sind und fest sitzen

- **Sattel**. Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass Ihr Sattel korrekt eingestellt ist und fest sitzt (siehe 3.8).

- **Reifendruck.** Ihr A2B verfügt über besonders robuste Schläuche, um Reifenpannen zu vermeiden. Fahrradreifen verlieren im Laufe der Zeit jedoch meistens an Druck. Unzureichend aufgepumpte Reifen könnten frühzeitig versagen und bedeuten, dass Sie mehr Kraft (Tretkraft und Motorleistung) aufwenden müssen, um Ihr A2B vorwärts zu bewegen. Ein geringer Reifendruck verringert die pro Akkuladung mögliche Reichweite. Der empfohlene Reifendruck für die Reifen ist 4,0 bar.

- ⚠ **Schnellspanner.** Stellen Sie sicher, dass der Schnellspanner an Ihrem Vorderrad korrekt eingestellt ist und fest sitzt (siehe 7.7). Bei unzureichender Einstellung und Sicherung des Schnellspanners kann sich das Vorderrad während der Fahrt lösen, was zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen und/oder Sach-schäden führen könnte.



- ⚠ **Vorbau und Lenker.** Stellen Sie unbedingt sicher, dass die Schrauben ihrer Lenkerklemmung (siehe 3.4) und ihres Vorbaus (siehe 3.6 und 3.7) mit dem angegebenen Drehmoment angezogen sind.

- **Akku.** Prüfen Sie vor Beginn Ihrer Fahrt das Display, um sicherzustellen, dass die Batterie für die geplante Strecke genügend aufgeladen ist.

ⓘ Wenn Sie irgendwelche Aspekte im Zusammenhang mit der Verwendung und Pflege Ihres A2B nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren A2B Fachhändler.

7.0 Wartung

Lassen Sie Ihr A2B mindestens einmal im Jahr von einem A2B Fachhändler überprüfen.

7.1 Laufräder

Die Vorder- und Hinterräder sollten mittig in der Gabel und im Rahmen ausgerichtet sein. Überprüfen Sie die Räder regelmäßig auf korrekte Speichenspannung und Felgenausrichtung. Benutzen Sie Ihr A2B NICHT mit beschädigten oder fehlenden Speichen. Die Räder sollten gleichmäßig und ohne waage- oder senkrechtes Flattern laufen.

7.2 Nabenlager

Überprüfen Sie regelmäßig den Sitz der Nabenlager, indem Sie das Rad vom Boden abheben und drehen und indem Sie versuchen, die Felge zwischen der Gabel bzw. dem Rahmen in seitliche Richtung zu bewegen. Es sollte keine seitliche Bewegung festzustellen sein. Wenn Sie bei einem Rad eine Bewegung in seitliche Richtung feststellen, müssen die Nabenlager eingestellt oder ersetzt werden.

7.3 Felgen

Die Felgen müssen glatt sein und sollten keine Sprünge, Beulen oder flachen Stellen aufweisen Bringen Sie Ihr A2B bei Bedarf für eine Reparatur und/oder Einstellung der Räder zu Ihrem A2B Fachhändler.

7.4 Antriebskette

Ihr A2B verfügt über eine hochwertige Kette. Diese muss regelmäßig gereinigt und mit einem speziell für Fahrräder empfohlenen, synthetischen Schmiermittel geschmiert werden.

7.5 Bremsen

Überprüfen Sie die Bremsleitungen auf Beschädigungen und Ölaustritt. Ziehen Sie die Bremshebel fest an und kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen. Stellen Sie sicher, dass die Bremsscheiben und Bremsbeläge frei von Öl oder anderen Rückständen sind. Sie sollten niemals warten, bis die Bremsbeläge ganz abgenutzt sind, denn dies hätte Folgeschäden an den Bremsscheiben zur Folge. Ersetzen Sie also die Bremsbeläge bei Bedarf. Falls Ihre Bremsbeläge abgenutzt aussehen oder die Bremsen nicht mehr so gut ansprechen wie gewohnt, sollten Sie Ihren A2B Fachhändler mit der Bitte ansprechen, die Bremsen zu prüfen und ggf. die Beläge zu ersetzen. Bei Fahrten bei Nässe sollten Sie stets daran denken, dass sich bei Fahrten auf nassem Untergrund die Bremswege verlängern. Wir empfehlen Ihnen langsamer zu fahren, einen größeren Abstand zwischen sich und andere Verkehrsteilnehmer zu halten und früher als normalerweise zu bremsen.

⚠ Eine Missachtung dieser Sicherheitsvorkehrungen könnte zu Unfällen mit schweren oder gar tödlichen Verletzungen und/ oder Sachschäden führen. Wenn Sie Fragen zur Nutzung der Bremsen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren A2B Fachhändler.

7.6 Reifen

Überprüfen Sie die Reifen auf Beschädigungen, Sprünge und ungewöhnliche oder starke Abnutzung. Der Reifen sollte richtig in der Felge sitzen. Überprüfen Sie regelmäßig den Sitz des Reifenwulstes in der Felge. Kontrollieren Sie, dass das Reifenprofil frei von Fremdkörpern ist und dass das Ventil gerade aus der Felge herausragt. Beschädigte oder abgenutzte Reifen sollten umgehend ersetzt werden. Bringen Sie Ihr A2B zu einem A2B Fachhändler oder einem qualifizierten Fahrradmechaniker, um die Reifen bei Bedarf reparieren und/oder ersetzen zu lassen. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Sie eine Reifenpanne haben, sollten Sie mit dem korrekten Verfahren zum Aus- und Wiedereinbau des Vorder- und Hinterrads vertraut sein.

7.7 Aus- und Wiedereinbau der Räder

Ausbauen des Vorderrads:

1. Lösen Sie den Schnellspanner an der Nabe des Vorderrads, indem Sie den Hebel von der Nabe fortdrehen, bis er völlig geöffnet ist.
2. Drehen Sie die Stellmutter an der Nabe, auf der gegenüberliegenden Seite vom Schnellspanner, GEGEN DEN UHRZEIGERSINN, bis die Mutter und die Schnellspanner-Einheit von den Sicherheitsvorsprüngen am Gabelende abstehen.
3. Das Vorderrad lässt sich jetzt aus der Nabe nehmen.

Wiedereinbauen des Vorderrads:

1. Positionieren Sie das Vorderrad so in der Gabel, dass der Schnellspanner-Hebel links von der Gabel liegt.
2. Stellen Sie den Hebel auf die offene Position (OPEN, d. h. Hebel ist von der Nabe weg gebogen) und schieben Sie die Achse des Vorderrads in die Ausfallenden der Gabel.Stellen Sie sicher, dass Sie beim Einsetzen des Vorderrads die Bremsscheibe korrekt zwischen den beiden Bremsbelägen des Bremskolben ausrichten und einsetzen.

3. Drehen Sie die Stellmutter auf der rechten Seite der Nabe im Uhrzeigersinn, so dass Sie beim Schließen des Hebels einen Widerstand spüren (wenn der Hebel parallel zur Mittellinie der Nabe liegt).
4. Halten Sie die Gabel mit Ihrer linken Hand gut fest und drücken Sie den Hebel zur Gabel hin, bis er wieder geschlossen ist. Der Hebel darf nicht abstehen, um zu vermeiden, dass Sie sich daran verletzten können. Der Hebel ist sicher befestigt, wenn es einen gewissen Kraftaufwand erfordert, um ihn in die geschlossene Position zu drücken. Sie können den angemessenen Kraftaufwand daran erkennen, dass der Hebel beim Zudrücken einen Abdruck auf Ihrer Handfläche hinterlässt. Bei einem geschlossenen Hebel ist die Aufschrift OPEN nicht mehr sichtbar. Ein korrekt geschlossener Schnellspanner lässt sich nicht mehr bewegen, außer durch erneutes Öffnen nach dem oben beschriebenen Verfahren. Wenn Sie den Mechanismus leicht bewegen können, öffnen Sie den Hebel des Schnellspanners, drehen Sie die Stellmutter um weitere 180° und versuchen Sie es erneut.

⚠ Wenn Ihnen das Einschieben der Bremsscheibe zwischen die Bremsbeläge nicht ganz verständlich ist, bitten Sie Ihren A2B Fachhändler, dies Ihnen zu erklären und zu zeigen. Nicht korrekt eingesetzte Bremsscheiben und somit falsch eingestellte Bremsen haben u. U. eine reduzierte Bremsleistung, was zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen und/oder Sachschäden führen könnte. Verwenden Sie Ihr A2B NICHT, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der ordnungsgemäßen Funktion der Bremsen haben.

Ausbauen des Hinterrads

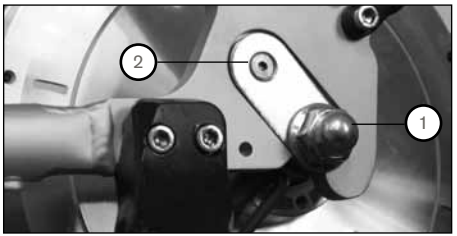
1. Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhrausgeschaltet (OFF) und nehmen Sie den Akku von Ihrem A2B ab.
2. Entfernen Sie die Kabelbinder an der linken Kettenstrebe, mit denen das Stromkabel am Rahmen befestigt ist.

3. Lösen Sie die Steckverbinder für die Strom- und Steuerkabel zum Motor im Bereich der linken Kettenstrebe (siehe das Untere der beiden Bilder auf dieser Seite).
4. Lösen und entfernen Sie die Achsmuttern (1)mit einem 19-mm-Schraubenschlüssel.
5. Lösen und entfernen Sie die Halteschraube (2) der Drehmomentstütze an der linken Seite des Ausfallendes.
6. Entfernen Sie die Drehmomentstütze vom A2B, indem Sie sie von der Achse schieben.
7. Ziehen Sie nun das Hinterrad aus der Schwinge, während Sie gleichzeitig die Kette vom Freilauf abnehmen.

ⓘ Stellen Sie sicher, dass das Hinterrad zentriert im Rahmen sitzt, bevor Sie die Achsenmuttern wieder sicher mit 60 Nm festziehen.

⚠ Stellen Sie sicher, dass die Bremsbeläge mit gleichem Abstand zur Felge ausgerichtet sind und die Bremse korrekt eingestellt ist.

⚠ Wenn Ihnen diese Einrichtung und Einstellung der Bremse nicht ganz verständlich ist, bitten Sie Ihren A2B Fachhändler, die Bremsen Ihres A2B für Sie einzustellen.



Falsch eingestellte Bremsen haben u. U. eine reduzierte Bremsleistung, was zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen und/oder Sachschäden führen könnte. Verwenden Sie Ihr A2B NICHT, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der ordnungsgemäßen Funktion der Bremsen haben.

Wiedereinbau des Hinterrads

Führen Sie die Ausbauschritte (1-8) in umgekehrter Reihenfolge (8-1) durch.

Stellen Sie sicher, dass das Hinterrad zentriert im Rahmen sitzt, bevor Sie die Achsmuttern wieder sicher mit 60 Nm festziehen.

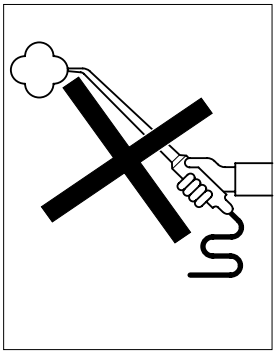
Stellen Sie sicher, dass Sie beim Einsetzen des Hinterrads die Bremsscheibe korrekt zwischen den beiden Bremsbelägen des Bremskolben ausrichten und einsetzen.

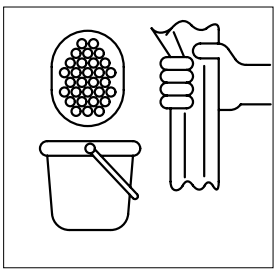
Wenn Ihnen das Einschieben der Bremsscheibe zwischen die Bremsbeläge nicht verständlich ist, bitten Sie Ihren A2B Fachhändler, dies Ihnen einmal zu zeigen.

Bremsscheiben, die nicht korrekt eingesetzt sind, können u.U. zu schweren Schäden am Fahrzeug oder auch zu schweren oder gar tödlichen Unfällen fühen.

Verwenden Sie Ihr A2B nicht, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der ordnungsgemäßen Funktion der Bremsen haben.

8.0 Fahrzeugreinigung



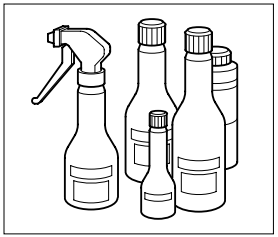


ⓘ Gummi- und Kunststoffteile dürfen nicht durch aggressive oder eindringende Reinigungs- und Lösungsmittel beschädigt werden.

⚠ Nach dem Reinigen bzw. vor Fahrtbeginn immer eine Bremsprobe durchführen!

⚠ Keine Dampf- oder Hochdruckstrahlgeräte verwenden! Der hohe Wasserdruck kann zu Beschädigungen an Dichtungen, der Batterie und an der gesamten elecktrischen Anlage führen.

- Zum Waschen ausschließlich einen weichen Schwamm und klares Wasser verwenden.
- Nur mit weichem Tuch oder Leder nachpolieren!



- Staub und Schmutz nicht mit trockenem Lappen abwischen (ansonsten können Kratzer im Lack und an den Verkleidungen auftreten).

ⓘ Bei allen Kunststoffteilen keine Lackpoliermittel verwenden.

- Nach längeren Fahrten das A2B gründlich reinigen und mit einem handelsüblichen Korrosionsschutzmittel konservieren.

ⓘ Im Interesse des Umweltschutzes bitten wir Sie, Pflegemittel sparsam anzuwenden und nur solche zu gebrauchen, die als umweltfreundlich gekennzeichnet sind.
Wird das Fahrzeug in den Wintermonaten benutzt, können durch Streusalze beträchtliche Schäden auftreten.

ⓘ Kein warmes Wasser verwenden – verstärkte Salzeinwirkung. Fahrzeug nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser reinigen; Fahrzeug gut trocknen; Korrosionsgefährdete Teile mit Korrosionsschutzmitteln auf Wachsbasis behandeln.

9.0 Fehlerbehebung

Kein Strom? Hier einige Lösungsvorschläge.
Wenn sich Ihr Problem dadurch nicht beheben lässt, wenden Sie sich an einen A2B Fachhändler.

Problem	Mögliche Ursache(n)	Lösung
A2B lässt sich nicht einschalten.	1. Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku wieder auf. Siehe 5.2 und 5.3
A2B lässt sich einschalten, aber der Motor unterstützt nicht (Display leuchtet auf und Ladeanzeige gibt geladenen Akku an).	1. Ein Bremshebel ist angezogen.	Betätigen Sie beim Starten des A2B nicht die Bremsen. Stellen Sie sicher, dass die Bremshebel ganz nach vorne gerichtet sind.
	2. Es ist keine Leistungsstufe vorgewählt.	Wählen Sie eine Leistungsstufe vor (Siehe 4.5).
	3. Der Controller ist beim Einschalten nicht, aufgewacht (Hinweis: Das Licht leuchtet nicht obwohl das Licht eingeschaltet ist).	Wiederholen Sie den Einschaltvorgang. Sollte der Controller sich nicht aufwecken lassen, trennen Sie den Akku vom Stecker und schließen Sie den Akku nach 3 Sekunden Wartezeit wieder an. Wiederholen Sie den Einschaltvorgang.
	4. Der Stecker für die Stromversorgung zum Motor hat sich gelöst.	Stellen Sie sicher, dass der Stecker zum Motor sicher befestigt ist.

10.0 Technische Daten

Allgemeine Leistungsdaten

- Gesamtabmessungen: 1750 mm x 630 mm x 1080 mm
- Bereifung: 26" x 1,95"
- Rahmengröße: 17" und 20"
- Leergewicht ohne Akku: 22,2 kg
- Leergewicht mit Akku: 25,0 kg
- Zulässige Höchstlast: 140 kg
- Zulässige Höchstlast auf Gepäckträger: 10 kg
- Höchstgeschwindigkeit mit Motorunterstützung, ebenes Gelände: 25 km/h HINWEIS: begrenzt
- Maximale Reichweite, ebenes Gelände, ohne Rücken- oder Gegenwind, ohne Halten/Anfahren im reinen Motorbetrieb: bis zu 50 km
- Betriebsbereich: Temperaturbereich -5 bis 40 °C, maximale Luftfeuchtigkeit 80 %

Elektrische Daten, Akku

- Akkutyp: Lithium-Ionen
- Nennspannung: 36 V
- Normaler Spannungs-Betriebsbereich: 30 bis 42 V
- Kapazität: 9,0 Ah
- Lademethode: CC/CV (konstant Strom/konstant Spannung)
- Gewicht: 2,8 kg

Akku-Management-System (AMS)

- Überladungsschutz
- Überstromschutz
- Tiefentladungsschutz
- Unterspannung
- Übertemperaturschutz
- Balancierungsladung

Elektrische Daten, Ladegerät

- Eingangsspannung: Wechselstrom, 115/230 V, 50/60 Hz
- Ausgangsspannung: Gleichstrom, 42 ± 0,5 V
- Ausgangsstrom: 2,35 A
- Wechselstromleitung, Sicherung: 10 A

Elektrische Daten, Motor

- Motortyp: bürstenlos DC, getriebelos
- Motor-Nennspannung: 36 V
- Dauerleistung: 250 W

Elektrische Daten, Controller

- Kontrollfunktionen: Strom, Spannung, Temperatur, Geschwindigkeit, Dynamofunktion Motor
- Einbaulage: Im Motor integriert

11.0 Hinweise zur Gewährleistung und Sicherheit

Hero Eco Gewährleistung

1. Definitionen

1.1 In der Gewährleistung gelten die folgenden, in dieser Klausel niedergelegten Definitionen:

Waren bedeutet: In Zusammenhang mit dem A2B: der Rahmen, das Motorsystem (Motor und Motorsteuerung), der Lithium-Ionen-Akku und alle anderen Komponenten des A2B mit Ausnahme der Reifen, Schläuche und Bremsbeläge.

A2B bedeutet: Elektro-Leichtfahrzeug, hergestellt und vertrieben von Hero Eco.

Zeiträume bedeutet: Für den Rahmen fünf Jahre ab Lieferdatum des A2B an Sie; für das Motorsystem (Motor und Motorsteuerung) zwei Jahre ab Lieferdatum des A2B an Sie; für den Lithium-Ionen-Akku zwei Jahre ab Lieferdatum des A2B an Sie; für alle anderen Komponenten des A2B mit Ausnahme der Verschleißteile zwei Jahre ab Lieferdatum des A2B an Sie. Verschleißteile im Sinne dieser Bestimmungen sind: Reifen, Schläuche, Bremsbeläge, Bremsscheiben, Griffe, Ketten, Ritzel und Kettenblatt.

Hero Eco bedeutet: Hero Eco Ltd.

Sie, Ihr bedeutet: Der Originalkäufer des A2B von einem autorisierten A2B Fachhändler.

2. Garantie

2.1 Hero Eco gewährleistet, dass die Waren bei Lieferung des A2B an Sie und für die angegebenen Zeiträume:

- 2.1.1 in allen wesentlichen Belangen mit der relevanten Beschreibung übereinstimmen, abhängig von etwaigen Bedingungen oder Angaben in den Broschüren, in der Werbung oder in anderen Dokumenten;
- 2.1.2 von zufriedenstellender Qualität sind;
- 2.1.3 für die von Hero Eco angegebenen Zwecke oder für jegliche angemessenen Zwecke, für die Sie die Waren einsetzen, geeignet sind;
- 2.1.4 keine wesentlichen Mängel in Bezug auf Konstruktion, Material und Verarbeitung aufweisen;
- 2.1.5 alle geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen in Bezug auf den Verkauf der Waren in Europa erfüllen Europe.

2.2 Hero Eco gewährt diese Gewährleistung zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Ansprüchen in Bezug auf Waren, die defekt sind oder in anderer Hinsicht die Gewährleistungsbedingungen nicht erfüllen. Über Ihre gesetzlichen Ansprüche informiert Sie Ihre örtliche Verbraucherzentrale oder Verbraucherschutzbehörde.

2.3 Diese Gewährleistung gilt nicht im Falle von Defekten an den Waren:

- 2.3.1 infolge von normalem Gebrauch und Verschleiß;
- 2.3.2 durch mutwillige Beschädigung, Unfall oder Fahrlässigkeit von Ihnen oder Dritten;
- 2.3.3 wenn Ihr A2B von anderen Personen als Hero Eco oder einem autorisierten A2B Fachhändler zusammengebaut wurde

2.3.4 wenn Sie die Waren auf eine nicht von Hero Eco empfohlene Weise verwenden, wie z. B. Verwendung des A2B für gewerbliche Zwecke oder in Wettbewerben bzw. zum Training für solche Aktivitäten oder Veranstaltungen; Benutzerhandbuch;
2.3.5 infolge Ihrer Missachtung unserer Anleitungen, wie z.B. dem
4.3.6 im Falle irgendwelcher Modifikationen, Änderungen oder Reparaturen, die Sie ohne vorherige schriftliche Einwilligung von Hero Eco vornehmen.

2.4 Die Gewährleistung gilt auch für etwaige von Hero Eco reparierte oder als Ersatz bereitgestellte Waren im unwahrscheinlichen Falle, dass die Original-Waren defekt sind oder diese Gewährleistung in anderer Hinsicht nicht erfüllen.

3. Defekte Waren und Rückgabe

3.1 Wenden Sie sich entweder an einen autorisierten A2B Fachhändler oder an Hero Eco direkt unter A2B.DE@heroeco.com
3.2 Hero Eco wird Sie darum bitten, das A2B zusammen mit dem Kaufbeleg zu einem autorisierten A2B Fachhändler zu bringen. Nachdem Hero Eco sich davon überzeugt hat, dass die Waren defekt sind, wird Hero Eco Ihnen nach eigenem Ermessen:
3.2.1 die Kosten für die defekten Waren ganz oder teilweise zurückerstatten oder
3.2.2 die defekten Waren ersetzen oder
3.2.3 die defekten Waren reparieren.

4. Haftungsbeschränkung

4.1 Wenn Sie oder Hero Eco diese Gewährleistung nicht einhalten, dann haftet vorbehaltlich Klausel 4.2 keine Partei für etwaige daraus entstehende Verluste der anderen Partei, mit Ausnahme von Verlusten, die eine vorhersehbare Folge der Nichteinhaltung dieser Gewährleistung darstellen.
4.2 Weder Sie noch Hero Eco haften für Verluste aufgrund von Hero Ecos Nichteinhaltung dieser Gewährleistung, darunter insbesondere folgende:
4.2.1 Einkommens- oder Verdienstverlust;
4.2.2 Geschäftsausfall;
4.2.3 Verlust erwarteter Einsparungen;
4.2.4 Datenverlust oder
4.2.5 etwaige verlorene Zeit.
4.3 Klausel 4.2 unterbindet jedoch nicht Ansprüche in Bezug auf vorhersehbare Verluste oder Beschädigung von Gegenständen in Ihrem Besitz.
4.4 Diese Klausel erfasst oder beschränkt in keiner Form die Haftung von Hero Eco für:
4.4.1 Tod oder Personenschäden infolge der Fahrlässigkeit von Hero Eco oder
4.4.2 Betrug oder betrügerisch falsche Darstellung oder
4.4.3 jegliche andere Angelegenheit, in der es für Hero Eco ungesetzlich oder rechtswidrig wäre, seine Haftung auszuschließen bzw. dies zu versuchen.

12.0 Entsorgung

Hero Eco unterstützt die fachgerechte Entsorgung und Wiederaufbereitung unserer Produkte. Bitte entsorgen Sie ihr Fahrzeug oder Fahrzeugkomponenten im Bedarfsfall bei einer lokalen Entsorgungsstelle. Unser Fachhändler oder Kundendienst kann Sie bei der Entsorgung unterstützen. Rufen Sie hierzu bitte Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst an. Falls gewünscht wird Hero Eco für Sie die Entsorgung übernehmen.

13.0 Wartungsplan

Um die korrekte Funktion und die damit verbundene Sicherheit Ihres A2B zu gewährleisten sollten Sie einmal pro Jahr, mindestens jedoch zu den in der Tabelle beschriebenen Zeiten einen Servicecheck durchführen lassen. Suchen Sie hierfür bitte einen A2B Fachhändler auf, und lassen Sie das Fahrzeug routinemäßig überprüfen. Dies gilt ebenso, wenn Sie selbst keinen Probleme bzw. Verschleißerscheinungen bei der Verwendung Ihres A2B bemerken.

Die Überprüfung durch Ihre Fachwerkstatt wird im nachfolgenden Wartungsplan dokumentiert. Bitte bewahren Sie diese daher sorgfältig auf.

Checkliste

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Wartungstabellen, welche
zu den folgenden Zeiten von Ihrem A2B Fachhändler geprüft werden:

1. Wartung bei Aufbau

2. Erstinspektion bei nach 200, spätestens bei 300 km

3. Weitere Wartungen: alle 2000 km

Nr.	Arbeitsschritt	Aufbauinspektion
1	Bauteilgruppe: Rahmen-Lenker-Vorbau-Sattelstütze-Sattel	
	Bauteile auf Risse prüfen und ggf. tauschen	
	Schraubenkontrolle an Lenker/Vorbau/Sattel	X
	Sattelstützrohr säubern & fetten	
2	Frontgabel	
	Federgabel kompl. säubern, besonders Gleitflächen der Standrohre	
	Standrohre auf Beschädigungen prüfen, ggf. tauschen	
3	Hinterradaufnahme	
	TMM4 Sensor ohne Demontage mit Luft reinigen	
	Festsitz & Zustand der Sensorplatte prüfen	X
	Achsverschraubung auf Festsitz prüfen	X
4	Bauteilgruppe: Kurbel - Innenlager-Pedal	
	Kurbel & Pedal säubern / Pedalachse fetten	
	Ritzel auf Verschleiß prüfen, ggf. tauschen	
	Kurbel und Pedal-Befestigung auf Festsitz prüfen	X
	Tretlager-Spiel überprüfen, ggf. tauschen	
	Tretlager demontieren, Gehäuse & Gewinde reinigen & fetten	
5	Bauteilgruppe: Kette-Kassette-Ritzel	
	Alle Teile säubern.	
	Alle Schrauben auf Festsitz kontrollieren	X
	Bauteile auf Verschleiß prüfen ,ggf. tauschen	
	Kette reinigen & fetten	
6	Bauteilgruppe: Laufräder-Felgen-Reifen	
	Teile säubern	
	Reifen auf Beschädigung und Profil prüfen	
	Reifen-Luftdruck korrigieren	X
	Vorder & Hinterradfelge auf Seiten und Höhenschlag prüfen, ggf korrigieren	
	Speichenspannung prüfen, ggf. korrigieren	
	Funktion & Lagerspiel der Vorderradnabe prüfen.	
	Nabe demontieren, säubern und fetten	

Nr.	Arbeitsschritt	Aufbauinspektion
7	Steuerkopf	
	Steuerkopflagerspiel prüfen & ggf. korrigieren, bzw. tauschen	X
8	Bauteilgruppe: Schaltung	
	Schaltwerk und Umwerfer säubern und fetten.	
	Schaltungsseil und Außenhüllen auf Zustand und Funtion Prüfen, ggf. tauschen	
	Schaltwerkeinstellung prüfen, ggf. korrigieren	X
	Alle Schrauben am Schaltwerk/Umwerfer auf Festsitz prüfen	X
9	Bauteilgruppe: Bremsanlage	
	Bremssockel säubern.	
	Bremsbeläge prüfen, ggf. tauschen	
	Bremsdruck überprüfen, ggf. Bremsöl nachfüllen.	X
	Bremsanlage auf Dichtigkeit prüfen.	X
	Schrauben der Bremsanlage auf Festsitz prüfen	X
	Bremsfunktion und Wirkung prüfen	X
10	Schutzbleche-Gepäckträger-Seitenständer-Lichtanlage	
	Alle Schrauben nachziehen	X
	Lichtanlage auf Funktion & Einstellung prüfen, ggf. korrigieren	X
11	Bauteilgruppe: elektrisches Antriebssystem & Schloß	
	Leitungen auf korrekte Befestigung, Brüche, Scheuer-, Knickstellen prüfen, ggf. tauschen	X
	Steckkontakte auf Korrosion und Verzunderung prüfen, ggf. reinigen, bzw. tauschen	
	Kabelverbindungen auf korrekten Anschluss prüfen	
	Display auf Funktion & Fehlercodes prüfen	X
	aktuelles Softwareupdate ausführen	
	Batteriezustand und Ladung prüfen	X
	Ausrichtung & Zustand der Batteriegleitschienen prüfen, ggf. korrigieren/tauschen	
	Schließzylinder an Batterieaufnahme auf Funktion prüfen, reinigen und fetten	
	Bremsschalter/Motorstopschalter auf Funktion prüfen	
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	

Nr.	Arbeitsschritt	Erstinspektion
1	Bauteilgruppe: Rahmen-Lenker-Vorbau-Sattelstütze-Sattel	
	Bauteile auf Risse prüfen und ggf. tauschen	X
	Schraubenkontrolle an Lenker/Vorbau/Sattel	X
	Sattelstützrohr säubern & fetten	
2	Frontgabel	
	Federgabel kompl. säubern, besonders Gleitflächen der Standrohre	X
	Standrohre auf Beschädigungen prüfen, ggf. tauschen	
3	Hinterradaufnahme	
	TMM4 Sensor ohne Demontage mit Luft reinigen	X
	Festsitz & Zustand der Sensorplatte prüfen	
	Achsverschraubung auf Festsitz prüfen	X
4	Bauteilgruppe: Kurbel - Innenlager-Pedal	
	Kurbel & Pedal säubern / Pedalachse fetten	X
	Ritzel auf Verschleiß prüfen, ggf. tauschen	X
	Kurbel und Pedal-Befestigung auf Festsitz prüfen	X
	Tretlager-Spiel überprüfen, ggf. tauschen	
	Tretlager demontieren, Gehäuse & Gewinde reinigen & fetten	
5	Bauteilgruppe: Kette-Kassette-Ritzel	X
	Alle Teile säubern.	X
	Alle Schrauben auf Festsitz kontrollieren	X
	Bauteile auf Verschleiß prüfen ,ggf. tauschen	X
	Kette reinigen & fetten	
6	Bauteilgruppe: Laufräder-Felgen-Reifen	
	Teile säubern	X
	Reifen auf Beschädigung und Profil prüfen	X
	Reifen-Luftdruck korrigieren	X
	Vorder & Hinterradfelge auf Seiten und Höhenschlag prüfen, ggf korrigieren	
	Speichenspannung prüfen, ggf. korrigieren	X
	Funktion & Lagerspiel der Vorderradnabe prüfen.	X
	Nabe demontieren, säubern und fetten	

Erstinspektion bei nach 200, spätestens bei 300 km

Nr.	Arbeitsschritt	Erstinspektion
7	Steuerkopf	
	Steuerkopflagerspiel prüfen & ggf. korrigieren, bzw. tauschen	X
8	Bauteilgruppe: Schaltung	
	Schaltwerk und Umwerfer säubern und fetten.	X
	Schaltungsseil und Außenhüllen auf Zustand und Funtion Prüfen, ggf. tauschen	
	Schaltwerkeinstellung prüfen, ggf. korrigieren	X
	Alle Schrauben am Schaltwerk/Umwerfer auf Festsitz prüfen	X
9	Bauteilgruppe: Bremsanlage	
	Bremssockel säubern.	
	Bremsbeläge prüfen, ggf. tauschen	X
	Bremsdruck überprüfen, ggf. Bremsöl nachfüllen.	X
	Bremsanlage auf Dichtigkeit prüfen.	X
	Schrauben der Bremsanlage auf Festsitz prüfen	X
	Bremsfunktion und Wirkung prüfen	X
10	Schutzbleche-Gepäckträger-Seitenständer-Lichtanlage	
	Alle Schrauben nachziehen	X
	Lichtanlage auf Funktion & Einstellung prüfen, ggf. korrigieren	X
11	Bauteilgruppe: elektrisches Antriebssystem & Schloß	
	Leitungen auf korrekte Befestigung, Brüche, Scheuer-, Knickstellen prüfen, ggf. tauschen	X
	Steckkontakte auf Korrosion und Verzunderung prüfen, ggf. reinigen, bzw. tauschen	
	Kabelverbindungen auf korrekten Anschluss prüfen	X
	Display auf Funktion & Fehlercodes prüfen	X
	aktuelles Softwareupdate ausführen	X
	Batteriezustand und Ladung prüfen	
	Ausrichtung & Zustand der Batteriegleitschienen prüfen, ggf. korrigieren/tauschen	X
	Schließzylinder an Batterieaufnahme auf Funktion prüfen, reinigen und fetten	X
	Bremsschalter/Motorstopschalter auf Funktion prüfen	X
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	

Nr.	Arbeitsschritt	Inspektion
1	Bauteilgruppe: Rahmen-Lenker-Vorbau-Sattelstütze-Sattel	
	Bauteile auf Risse prüfen und ggf. tauschen	X
	Schraubenkontrolle an Lenker/Vorbau/Sattel	X
	Sattelstützrohr säubern & fetten	X
2	Frontgabel	
	Federgabel kompl. säubern, besonders Gleitflächen der Standrohre	X
	Standrohre auf Beschädigungen prüfen, ggf. tauschen	X
3	Hinterradaufnahme	
	TMM4 Sensor ohne Demontage mit Luft reinigen	X
	Festsitz & Zustand der Sensorplatte prüfen	X
	Achsverschraubung auf Festsitz prüfen	X
4	Bauteilgruppe: Kurbel - Innenlager-Pedal	
	Kurbel & Pedal säubern / Pedalachse fetten	X
	Ritzel auf Verschleiß prüfen, ggf. tauschen	X
	Kurbel und Pedal-Befestigung auf Festsitz prüfen	X
	Tretlager-Spiel überprüfen, ggf. tauschen	X
	Tretlager demontieren, Gehäuse & Gewinde reinigen & fetten	X
5	Bauteilgruppe: Kette-Kassette-Ritzel	
	Alle Teile säubern.	X
	Alle Schrauben auf Festsitz kontrollieren	X
	Bauteile auf Verschleiß prüfen ,ggf. tauschen	X
	Kette reinigen & fetten	X
6	Bauteilgruppe: Laufräder-Felgen-Reifen	
	Teile säubern	X
	Reifen auf Beschädigung und Profil prüfen	X
	Reifen-Luftdruck korrigieren	X
	Vorder & Hinterradfelge auf Seiten und Höhenschlag prüfen, ggf korrigieren	X
	Speichenspannung prüfen, ggf. korrigieren	X
	Funktion & Lagerspiel der Vorderradnabe prüfen.	X
	Nabe demontieren, säubern und fetten	X

Nr.	Arbeitsschritt	Inspektion
7	Steuerkopf	
	Steuerkopflagerspiel prüfen & ggf. korrigieren, bzw. tauschen	X
8	Bauteilgruppe: Schaltung	
	Schaltwerk und Umwerfer säubern und fetten.	X
	Schaltungsseil und Außenhüllen auf Zustand und Funtion Prüfen, ggf. tauschen	X
	Schaltwerkeinstellung prüfen, ggf. korrigieren	X
	Alle Schrauben am Schaltwerk/Umwerfer auf Festsitz prüfen	X
9	Bauteilgruppe: Bremsanlage	
	Bremssockel säubern.	X
	Bremsbeläge prüfen, ggf. tauschen	X
	Bremsdruck überprüfen, ggf. Bremsöl nachfüllen.	X
	Bremsanlage auf Dichtigkeit prüfen.	X
	Schrauben der Bremsanlage auf Festsitz prüfen	X
	Bremsfunktion und Wirkung prüfen	X
10	Schutzbleche-Gepäckträger-Seitenständer-Lichtanlage	
	Alle Schrauben nachziehen	X
	Lichtanlage auf Funktion & Einstellung prüfen, ggf. korrigieren	X
11	Bauteilgruppe: elektrisches Antriebssystem & Schloß	
	Leitungen auf korrekte Befestigung, Brüche, Scheuer-, Knickstellen prüfen, ggf. tauschen	X
	Steckkontakte auf Korrosion und Verzunderung prüfen, ggf. reinigen, bzw. tauschen	X
	Kabelverbindungen auf korrekten Anschluss prüfen	X
	Display auf Funktion & Fehlercodes prüfen	X
	aktuelles Softwareupdate ausführen	X
	Batteriezustand und Ladung prüfen	
	Ausrichtung & Zustand der Batteriegleitschienen prüfen, ggf. korrigieren/tauschen	X
	Schließzylinder an Batterieaufnahme auf Funktion prüfen, reinigen und fetten	X
	Bremsschalter/Motorstopschalter auf Funktion prüfen	X
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	

Nr.	Arbeitsschritt	Inspektion
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	bei 4000 km
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	bei 6000 km
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	bei 8000 km
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	bei 10000 km
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	bei 12000 km
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	bei 14000 km
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	bei 16000 km
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	bei 18000 km
Datum	Unterschrift / Stempel d. A2B Fachwerkstatt	bei 20000 km

14.0 Besitzer-Registrierung

Sie sollten Ihre Besitzer-Registrierungskarte sofort ausfüllen und zurückschicken bzw. sich online unter www.wearea2b.com registrieren, so dass wir Ihnen in Zukunft wichtige Informationen zukommen lassen können. Vielen Dank.

Ihr A2B und bestimmte wichtige Komponenten haben unverwechselbare Seriennummern. Sie sollten sich diese Nummern notieren, falls Sie später Garantieansprüche anmelden wollen oder wenn Ihr Fahrrad verloren geht bzw. gestohlen wird.

Die VIN (Fahrzeug-Identifikationsnummer) befindet sich an der Seite des Steuerkopfes:

VIN: _____

Die Motor-Seriennummer ist auf der linken Seite der Motornabe eingraviert:

Motor-Seriennummer: _____

Notieren Sie sich diese weiteren wichtigen Informationen:

Kaufdatum: _____

Abgebender Fachhändler: _____

Adresse: _____

Stadt/PLZ: _____

Telefon: _____

Verkäufer: _____

Bitte bewahren Sie diese Informationen an einem sicheren Ort auf.

⚠ Um Ihr A2B angemessen vor Diebstahl zu schützen, sollten Sie ein hochwertiges Schloss o. ä. kaufen. Schließen Sie Ihr A2B jedes Mal, wenn Sie es unbeaufsichtigt abstellen, an einen fest verankerten Gegenstand an. Schließen Sie auch Ihr Vorder- und Hinterrad sowie den Motor am Rahmen fest. Benutzen Sie ihren E-Key als elektronische Wegfahrsperre.

A2B Global Head Office
Hero Eco Ltd
80 Coleman Street
London
EC2R 5BJ

Deutschland
Hero Eco Ltd
Reichenberger Strasse 124
10999 Berlin

USA
Hero Eco Inc.
207 9th St.
San Francisco, CA 94103

www.wearea2b.com

DE Edition 2.0
September 2014

© Hero Eco Ltd.
Alle Rechte vorbehalten,
September 2014

CE EN15194

weareA2B.com

662021344000